



Vechta, den 23.11.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

der Kultusminister hat uns heute in seinem Brief darüber informiert, welche Maßnahmen ab morgen ergriffen werden sollen, um die vierte Welle der Coronainfektionen zu brechen. Unter anderem hat der Kultusminister alle Schulfahrten bis einschließlich 31. Januar 2022 untersagt. Dies bedeutet, dass wir die geplante Skifahrt der Klassen 7 leider nicht durchführen können.

Für Elternsprechtage gilt die 2G-Plus-Regel bei zusätzlicher durchgehender Maskenpflicht sowie Einhaltung der Abstandsregeln. Diese Regelung gilt für den vorgezogenen Elternsprechtage der Klassen 5. Zusätzlich zu einem Impf- bzw. Genesenennachweis müssen Sie einen tagesaktuellen, negativen Testnachweis einer zertifizierten Testeinrichtung mitbringen. Diese zeigen Sie jeweils bitte unaufgefordert der Kollegin bzw. dem Kollegen, bei der bzw. dem Sie einen Gesprächstermin wahrnehmen. Sollte sich die pandemische Lage dramatisch verschlechtern, behalten wir uns vor, den Elternsprechtage als Präsenztermin abzusagen.

Sollte in einer Klasse ein Coronaverdachtsfall auftreten, so verändern sich die Quarantänemaßnahmen. Ein mit einem Schnelltest positiv getesteter Schüler bleibt weiterhin zu Hause und klärt den Verdacht mit einem PCR-Test ab. Ein positiver PCR-Test hat automatisch eine Quarantäne zur Folge. Neu ist, dass die unmittelbaren Sitznachbarn nicht mehr von einer Quarantänemaßnahme betroffen sind. Stattdessen wird die ganze Lerngruppe, auch die Geimpften und Genesenen, fünf Tage lang jeden Tag getestet.

Neben dieser erweiterten Teststrategie des Ministeriums bleiben wir dabei, dass sich jede Schülerin und jeder Schüler montags einmal testet. Für die nicht geimpften und nicht genesenen Schülerinnen und Schüler bleibt es bei einer Frequenz von drei Tests pro Woche.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Mark Brockmeyer

Schulleiter